

702875-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung – Rahmenvereinbarung über Dienstleistungen im Bereich Rechnungsreklamationsmanagement

OJ S 197/2026 12/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg vertreten durch die IT Baden-Württemberg

E-Mail: Vergabestelle@bitbw.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über Dienstleistungen im Bereich Rechnungsreklamationsmanagement

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Rechnungsreklamationsmanagement. Zur Unterstützung der Weiterentwicklung des Rechnungsreklamationsmanagements und des Order-to-Cash-Prozesses (O2C) werden IT-Consultants gesucht. Der Einsatz erfolgt insbesondere bei der Analyse, Optimierung und Digitalisierung der Prozesse rund um die Rechnungsstellung, Rechnungsreklamationen, Gutschriften, das Mahnwesen sowie der zugehörigen Fachverfahren und Schnittstellen.

Kennung des Verfahrens: fb61f90e-b302-4c98-85a0-72448d46b10f

Interne Kennung: BIT14-0230-1251

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Burgenlandstr. 33

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70469

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUEYYLDYRV8ZTUP# - Wir erklären, dass es sich bei dem Bieter nicht um a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder

Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handelt. Des Weiteren wird bestätigt, dass das Vorgenannte auch nicht auf Unterauftragnehmer/Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen deren Leistung zur Vertragserfüllung in Anspruch genommen wird, zutrifft. Dies gilt, soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf betroffene Unterauftragnehmer/Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen deren Leistung zur Vertragserfüllung in Anspruch genommen wird, entfallen. (A) - Eigenerklärung, dass der Bieter die Tariftreue- und Mindestentgeltbestimmungen nach dem Landestariftreue- und Mindestentgeltgesetz einhält, vgl. Anlage 8 zum Vertrag - Verpflichtungserklärung Mindestentgelt und ggf. Anlage 9 zum Vertrag - Verpflichtungserklärung Mindestentgelt Unterauftragnehmer. (A) - Eigenerklärung, dass der Bieter die Kriterien aus Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung, Anlage 2.1 zum Vertrag - Anforderung zur Leistungsbeschreibung und Anlage 2.3 zum Vertrag - Abnahmebedingungen vollständig erbringen kann und für die erbrachten Dienstleistungen das Muster Leistungsnachweise verwenden wird. (A) - Eigenerklärung, dass der Bieter bzw. die von ihm angebotenen Personen im Falle einer Zuschlagserteilung mit der Anlage 11 zum Vertrag - Einwilligung Zuverlässigkeitsüberprüfung einverstanden sind, die Anlage ausfüllen und zeitnah vor der Leistungserbringung der BITBW übergeben wird. (A) - Eigenerklärung, dass wir die nachfolgend aufgelisteten Gesetze, Richtlinien und Standards im Rahmen unserer Leistungserbringung berücksichtigen werden: (A) Datenschutzgesetz des Bundes (BDSG), des Landes (LDSG BW) und DS-GVO Eigenerklärung, dass der Bieter damit einverstanden, dass mit Zuschlag im Bedarfsfall die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (vgl. Muster Auftragsverarbeitung DS-GVO) bezüglich im Auftrag verarbeiteter personenbezogener Daten mit der Auftraggeberin geschlossen wird. (A) Es wird darauf hingewiesen, dass die im Muster gelb hinterlegten Bereiche leistungsspezifisch nach Zuschlagserteilung ergänzt werden müssen. - Eigenerklärung, dass der Bieter (inklusive etwaiger Unterauftragnehmer) keine personenbezogenen Daten (inkl. Diagnose- oder Telemetriedaten) für eigene Zwecke im Rahmen der Auftragsverarbeitung verarbeitet. (A) - Eigenerklärung, dass der Bieter in der Lage ist, die Leistung im beschriebenen Umfang zu erbringen, und geeignete IT-Consultants für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung zu stellen. Zudem erfüllen alle zum Einsatz kommenden Consultants mindestens die Anforderungen, welche für den exemplarisch benannten Consultant angegeben wurden. (A) - Weitere Anforderungen ergeben sich aus den Allgemeinen Angaben und dem Angebotsblatt Unternehmen. (A)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen

Betrug: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen

Korruption: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Zahlungsunfähigkeit: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über Dienstleistungen im Bereich Rechnungsreklamationsmanagement

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Rechnungsreklamationsmanagement. Zur Unterstützung der Weiterentwicklung des Rechnungsreklamationsmanagements und des Order-to-Cash-Prozesses (O2C) werden IT-Consultants gesucht. Der Einsatz erfolgt insbesondere bei der Analyse, Optimierung und Digitalisierung der Prozesse rund um die Rechnungsstellung, Rechnungsreklamationen, Gutschriften, das Mahnwesen sowie der zugehörigen Fachverfahren und Schnittstellen. Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen: - Beratungs- und Unterstützungsleistungen Remote (ca. 165 PT pro Vertragsjahr) - Beratungs- und Unterstützungsleistungen Vor Ort (ca. 15 PT pro Vertragsjahr) Die Vertragslaufzeit beginnt mit Zuschlagserteilung und beträgt, sofern vorher keine Kündigung erfolgt, zunächst 12 Monate (Mindestvertragslaufzeit). Die Auftraggeberin behält sich vor, den Vertrag dreimalig um jeweils ein Jahr zu verlängern

(optionale Vertragszeiträume). Grundlage für die Ausübung dieser Verlängerungsoption ist die Erfüllung der nachfolgend festgelegten Vorgaben: Erfüllen aller projekt- bzw. tätigkeitsspezifisch definierten Vorgaben eines vorab zu vereinbarenden Quality Gates. Die Auftraggeberin definiert im Kontext der Projektarbeit bzw. der von der Auftragnehmerin zu erbringenden Tätigkeiten formelle Meilensteine, zu denen gesamthaft geprüft wird, inwieweit die Auftragnehmerin der Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungsinhalte nachkommt. Diese Quality Gates betreffen beispielsweise Prüfpunkte wie - Qualität der Service Delivery (Einhalten zugesicherter Skill-Level, Gesamtverständnis des Kundenbedarfs u. ä.) - Wirksamkeit / Verwendbarkeit der Arbeitsergebnisse - Termintreue (Einhalten von Fristen, Bereitstellungszeiten u. ä.) - Vollständigkeit und inhaltliche Qualität von Dokumentationen - Kommunikation und Auftreten ggü. der Auftraggeberin um die erzielte Projekt- bzw. Service-Qualität zu bewerten. Die zur Anwendung kommenden Prüfpunkte und ihre Gewichtung werden der Auftragnehmerin zu Beginn der Leistungserbringung mitgeteilt und erläutert, sodass die Auftragnehmerin im Vorfeld weiß, worauf sie die Schwerpunkte der Leistungserbringung legen muss. Die Auftragnehmerin erhält die Gelegenheit, die Prüfpunkte zu kommentieren (jedoch ohne Anspruch, sie abzuändern). Die Quality Gates werden als Meilensteine im Projektkalender festgelegt und in Form eines Meetings mit allen relevanten Vertretern der Auftraggeberin und des Auftragnehmers durchgeführt. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Prüfpunkte zu unterscheiden nach - KO-Kriterien (Erfüllungsgrad: "erfüllt" vs. "nicht erfüllt" / Bewertung "nicht erfüllt" führt zu unmittelbarer Setzung einer x-wöchigen Frist für kostenneutrale Nacharbeiten in Verbindung mit einer Eskalation an die nächsthöhere Ebene) und - variable Kriterien (Erfüllungsgrad in % mit dahinterliegender Ampellogik in Verbindung mit Korrekturmaßnahmen). Die Auftraggeberin teilt dem Auftragnehmer drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit mit, ob die Option gezogen wird und sich der Vertrag somit für ein weiteres Jahr verlängert. Für die weiteren optionalen Verlängerungen gilt selbiges. Der Vertrag endet in jedem Fall mit dem Erreichen der maximalen Gesamtauftragsgrenze von 770.227,20 EUR netto; 916.570,37 EUR brutto (inkl. optionaler Leistungen). Die geschätzte Abnahmemenge ist der Anlage 3 zum Vertrag - Preisblatt zu entnehmen. Wird der Auftragswert durch eine Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit gem. § 132 GWB erhöht, so endet der Vertrag mit dem Erreichen dieses neuen Auftragswertes. Vom Vertragsende unberührt bleibt die Verpflichtung des Auftragnehmers zur vertragskonformen Leistungserbringung der im Vertragszeitraum erfolgten Beauftragungen. Interne Kennung: BIT14-0230-1251

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Burgenlandstr. 33

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70469

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin behält sich vor, den Vertrag dreimalig um jeweils ein Jahr zu verlängern (optionale Vertragszeiträume). Grundlage für die Ausübung dieser Verlängerungsoption ist die Erfüllung der nachfolgend festgelegten Vorgaben: Erfüllen aller projekt- bzw. tätigkeitsspezifisch definierten Vorgaben eines vorab zu vereinbarenden Quality Gates. Die Auftraggeberin definiert im Kontext der Projektarbeit bzw. der von der Auftragnehmerin zu erbringenden Tätigkeiten formelle Meilensteine, zu denen gesamthaft geprüft wird, inwieweit die Auftragnehmerin der Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungsinhalte nachkommt. Diese Quality Gates betreffen beispielsweise Prüfpunkte wie - Qualität der Service Delivery (Einhalten zugesicherter Skill-Level, Gesamtverständnis des Kundenbedarfs u. ä.) - Wirksamkeit / Verwendbarkeit der Arbeitsergebnisse - Termintreue (Einhalten von Fristen, Bereitstellzeiten u. ä.) - Vollständigkeit und inhaltliche Qualität von Dokumentationen - Kommunikation und Auftreten ggü. der Auftraggeberin um die erzielte Projekt- bzw. Service-Qualität zu bewerten. Die zur Anwendung kommenden Prüfpunkte und ihre Gewichtung werden der Auftragnehmerin zu Beginn der Leistungserbringung mitgeteilt und erläutert, sodass die Auftragnehmerin im Vorfeld weiß, worauf sie die Schwerpunkte der Leistungserbringung legen muss. Die Auftragnehmerin erhält die Gelegenheit, die Prüfpunkte zu kommentieren (jedoch ohne Anspruch, sie abzuändern). Die Quality Gates werden als Meilensteine im Projektkalender festgelegt und in Form eines Meetings mit allen relevanten Vertretern der Auftraggeberin und des Auftragnehmers durchgeführt. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Prüfpunkte zu unterscheiden nach - KO-Kriterien (Erfüllungsgrad: "erfüllt" vs. "nicht erfüllt" / Bewertung "nicht erfüllt" führt zu unmittelbarer Setzung einer x-wöchigen Frist für kostenneutrale Nacharbeiten in Verbindung mit einer Eskalation an die nächsthöhere Ebene) und - variable Kriterien (Erfüllungsgrad in % mit dahinterliegender Ampellogik in Verbindung mit Korrekturmaßnahmen). Die Auftraggeberin teilt dem Auftragnehmer drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit mit, ob die Option gezogen wird und sich der Vertrag somit für ein weiteres Jahr verlängert. Für die weiteren optionalen Verlängerungen gilt selbiges.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gemäß Allgemeine Angaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gemäß Angebotsblatt Unternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYLDYRV8ZTUP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYLDYRV8ZTUP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYLDYRV8ZTUP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufklärung innerhalb der gesetzten Frist vorzunehmen ist und das Angebot gemäß § 57 VgV ausgeschlossen wird, wenn die Nachlieferung nicht innerhalb der Frist erfolgt, verweigert wird oder unzureichend ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung, dass keine rechtskräftigen Verurteilungen der in § 123 GWB aufgezählten Straftaten vorliegen. (A) - Eigenerklärung, dass keine Verstöße der in § 124 GWB aufgezählten fakultativen Ausschlussgründe vorliegen. (A) - Eigenerklärung, dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV i. V. m. § 134 GWB vorliegen. (A) - Angaben von Namen und Hauptsitz seines Unternehmens. (A) - Angabe, ob der Bieter gemäß der KMU-Definition der Europäischen Kommission (EU-Empfehlung 2003/361) zur Gruppe der Kleinstunternehmen, klein oder mittleren Unternehmen (KMU) gehört. (A) - Angabe der nationalen Identifikationsnummer. (A) - Angabe, ob das Unternehmen börsennotiert ist. (A) - Angabe der Staatsangehörigkeit(en) des/der Eigentümer*in bzw. der Eigentümer*innen. (A) - Eigenerklärung, ob beabsichtigt wird Unterauftragnehmer einzusetzen. (A) siehe Bewerbungsbedingungen und Anlage 1 zum Vertrag - Ergänzende Vereinbarungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Baden-Württemberg vertreten durch die IT Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Baden-Württemberg vertreten durch die IT Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg vertreten durch die IT Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A8017-58

Postanschrift: Burgenlandstr. 33

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70469

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@bitbw.bwl.de

Telefon: +49 711891040

Internetadresse: <https://www.bitbw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 02dcd462-6cf3-4070-bc21-6b269a69462f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 10:05:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702875-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026